
**Bundesarbeitsgemeinschaft der
überörtlichen Träger der
Sozialhilfe**

Vorsitzender: Dr. Fritz Baur
Tel.: 0251/591-237/6530
Fax: 0251/591-6539

Anschrift:
Warendorfer Straße 26 - 28
48133 Münster
E-Mail: bag@lwl.org
www.bagues.de

**Bundesarbeitsgemeinschaft der
Integrationsämter und
Hauptfürsorgestellen**

Vorsitzender: Karl-Friedrich Ernst
Tel: 0721/8107-900
Fax: 0721/8107-903

Anschrift:
Erzberger Str. 119
76133 Karlsruhe
E-Mail: karl-friedrich.ernst@kvjs.de
www.integrationsaemter.de

An den
behindertenpolitischen Sprecher
der CDU/CSU Fraktion
im Deutschen Bundestag
Herrn MdB Hubert Hüppe
Platz der Republik 1
11011 Berlin

An die
behindertenpolitische Sprecherin
der SPD Fraktion
im Deutschen Bundestag
Frau MdB Silvia Schmidt
Platz der Republik 1
11011 Berlin

An den
behindertenpolitischen Sprecher
der FDP Fraktion
im Deutschen Bundestag
Herrn MdB Jörg Rohde
Platz der Republik 1
11011 Berlin

An den
behindertenpolitischen Sprecher
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Deutschen Bundestag
Herrn MdB Markus Kurth
Platz der Republik 1
11011 Berlin

An den
behindertenpolitischen Sprecher
der Fraktion Die Linke
im Deutschen Bundestag
Herrn MdB Dr. Ilja Seifert Platz der
Republik 1
11011 Berlin

An die
Beauftragte der Bundesregierung für die
Belange behinderter Menschen
Frau MdB Karin Evers-Meyer
10117 Berlin

Herrn
Bundesminister Franz Müntefering
Ministerium für Arbeit und Soziales
Mohrenstraße 62
10117 Berlin

An die
Arbeits- und Sozialministerien
und Senate der Länder

gem. Verteiler

Geschäftsstelle der KOLS
Franz –Röder-Str. 23
66119 Saarbrücken

An die
Bundesagentur für Arbeit
90327 Nürnberg

Bundesverband der landwirtschaftlichen
Berufsgenossenschaften
Weißensteinstraße 72
34131 Kassel

Hauptverband der gewerblichen
Berufsgenossenschaften
Alte Heerstr. 111
53757 Sankt Augustin

Deutsche Rentenversicherung Bund
10704 Berlin

An die
Kommunale Spitzenverbände
gem. Verteiler

Karlsruhe/Münster, 23. Februar 2007

**Schnittstelle Allgemeiner Arbeitsmarkt – Werkstatt für behinderte Menschen
- Schwachstellen und Lösungsperspektiven -
Überlegungen und Forderungen zur Weiterentwicklung der Leistungen zur
Teilhabe am Arbeitsleben**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Werkstätten für behinderte Menschen sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Hilfen zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben.

Der schwierige Arbeitsmarkt in Deutschland, aber maßgeblich auch ungelöste Probleme unseres gegliederten Sozialsystems haben dazu beigetragen, dass immer mehr behinderte Menschen diese Hilfeform in Anspruch nehmen. Darunter sind auch Menschen, die darauf von ihrem Leistungsvermögen her nicht zwingend angewiesen wären, wenn sie eine verbesserte Förderung, Begleitung und Unterstützung für ihre Eingliederung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt erhielten.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe (BAGüS) und die Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen (BIH) wollen mit dem beigefügten Papier zu einer Verbesserung der Situation beitragen und Handlungsmöglichkeiten für die Politik und die beteiligten gesetzlichen Leistungsträger aufzeigen.

Gerne sind wir auch bereit, Ihnen unsere Vorstellungen näher darzustellen und an deren Umsetzung mitzuarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Fritz Baur



Karl Friedrich Ernst